


Haushaltsantrag zum Haushalt 2019

Antragsteller/in	FDP/FW-Fraktion
Antrag / Betreff	<p>Der Kreistag beschließt mit Wirkung für den Haushalt 2019</p> <p>a) Das Pilotprojekt Kita 2020 der Initiative Sicherer Landkreis (ISL) läuft nach 5 Jahren aus und soll nun in den Regelbetrieb überführt werden. Hierzu übernimmt das Landratsamt die Koordination für das auslaufende Projekt Kita 2020 „Gewaltprävention an Kindertageseinrichtungen auch vor dem Hintergrund interkultureller, interreligiöser sensibler Bildung“, beginnend ab August 2019. Die Kita kann sich an die koordinierende Stelle beim Landratsamt wenden und erhält dort zur Lösung ihres Problems kompetente Referenten für den passenden Schwerpunkt vermittelt (z.B. Coachingmaßnahme, Fortbildung, längerfristige Begleitung u.a.).</p> <p>b) Die Kosten für die Referenten werden bis zu einer Höhe von 20.000 Euro vom Kreis getragen. Ist der Betrag ausgeschöpft, so ist die Kostenübernahme vorab durch die Kita mit dem jeweiligen Träger zu klären. Der organisatorische Aufwand soll durch die Kreisverwaltung getragen werden.</p>
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag <input type="checkbox"/> <u>Nicht</u> -finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung <input type="checkbox"/> Reduzierung im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input checked="" type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung um 20.000 €
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	wird von der Verwaltung erwartet.
Laufzeit des Antrags	<input type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2018 <input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend

Hintergründe / Begründung	<p>Das Projekt Kita 2020 der Initiative Sicherer Landkreis läuft zum 31.07.2019 nach 5 Jahren aus. Finanziert wurde das Projekt über Sponsoren und über Vereinsmittel. Das Projekt war überaus erfolgreich, was letztlich auch durch eine wissenschaftliche Evaluation bestätigt wurde. Die Bürgermeisterkreisversammlung wurde letztmalig am 12.09.2018 über das Projekt informiert.</p> <p>Näheres zum Projekt ist der beigefügten Kurzkonzeption zu entnehmen.</p>
--------------------------------------	---

Datum, Unterschrift	Fellbach, 07.11.2018 
---------------------	---

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Stellungnahme der Verwaltung	<p>Die Kreisverwaltung hält das Projekt KITA 2020 für sinnvoll und befürwortet daher grundsätzlich eine Fortführung für zunächst maximal drei Jahre.</p> <p>Im 1. Halbjahr 2019 wird das Jugendamt mit allen bislang beteiligten Personen sprechen und prüfen, wie die Koordination des Projektes weitergeführt werden kann. Dabei ist zu klären, welche Stellen im Landratsamt zu beteiligen sind und wie die komplexe bisherige Struktur und Trägerschaft zielführend umgestaltet werden kann. Bei diesen Überlegungen sollen außerdem die Fachberater/innen der Kommunen und kirchlichen Träger einbezogen werden.</p> <p>Um die Finanzierung von Referent/innen und Honorarkräften zur Projektbegleitung, Netzwerkarbeit, Organisation von Fachtagen etc. sicherzustellen, werden beim Jugendamt Mittel in Höhe von 20.000 Euro eingeplant. Diese Mittel können erst abgerufen werden, wenn alle dem Projekt bewilligten und bislang nicht abgerufenen Stiftungs- und Spendenmittel ausgeschöpft sind. Aus den vom Landkreis eingebrachten Mitteln sollen Mitarbeiter/innen-Fortbildungen allenfalls bezuschusst werden. Eine komplette Übernahme der Fortbildungsmittel wird abgelehnt, da dies als Aufgabe der jeweiligen Träger nicht in die Zuständigkeit des Landkreises fällt.</p> <p>Zur Deckung dieses Betrags wird der Haushaltsansatz beim Produkt 36 30 03 02 32 / 4331999 Integrationshilfen in Kindergärten um 20.000 EUR gekürzt.</p>
Beschlussempfehlung	<p>Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Jugendhilfeplanung, einen Vorschlag zur Übernahme der Koordination des Projekts KITA 2020 zu entwickeln. Für die Finanzierung von Honorarkräften und Referent/innen werden 20.000 EUR eingestellt.</p>